



Ein Sextett zum Saisonbeginn in Mönchengladbach

Sechs Trabrennen ab 11 Uhr am Samstag

Das Jahr ist knapp zwei Wochen alt, da startet das erste Meeting auf der Rennbahn in Mönchengladbach. Am Samstag um 11 Uhr ist Saisonauftakt und der ist bei den Fahrern und Trainern aus NRW heiß begehrt. Nicht weniger als 23.000 Euro gibt es in sechs Rennen zu gewinnen, fünf davon werden bei den Wett-Partnern der PMU in Frankreich übertragen, von wo einmal mehr auf die deutschen Vierbeiner gewettet werden kann. Der erste Sieger des Jahres an der Niers könnte Harley As heißen. Der Fuchs aus dem Stall von Jochen Holzschuh gewann seinen letzten Auftritt an der Niers im Dezember und ist ein Muster an Zuverlässigkeit. Ihm stellt sich die fünfjährige Jonalu in den Weg, die seit Juni zwar kein Rennen gewinnen konnte, für eine Rückkehr auf die Siegerstraße aber den alten und neuen Champion Michael Nimczyk als „Catchdriver“ im Sulky hat. Auch die zweite Prüfung könnte sich ein „Lokalmatador“ bunkern. Diesmal aber ist der Weezer Tim Schwarma gemeint, dessen Partner Adoro Scott nach drei Ehrenplätzen in Serie geradezu für einen Sieg prädestiniert ist. Gespannt sein darf man auf Fast and Furious, der von Besitzerin Marion Jauß extra aus dem hohen Norden an die Niers geschickt wird, wo Goldhelm Michael Nimczyk den laufstarken aber sehr formlosen Hengst auf Erfolgskurs zurück bringen soll.

Chakaka auf dem Weg zur Seriensiegerin

Natürlich kommen auch die Amateure zum Einsatz. Doppelsiegerin Chakaka darf im dritten Rennen auf die Fahrkünste von Jörg Hafer vertrauen und wird neben den in Top-Form laufenden Yankee Way (Silvia Raspe) als Favoritin an den Ablauf kommen. Im Anschluss sollte mit General Attack (Thomas Maassen) das Einsatzpferd schneller zu finden sein, während in der fünften Prüfung die Favoriten-Wahl alles andere als leicht ausfällt. Commander H (Gerd Holtermann) kommt mit exzellenten Formen an die Niers, hat mit der zuverlässigen Sarina B (Simon Woudstra), der konstant laufenden Danimarca Hornline (Jochen Holzschuh) und dem laufstarken General Lee (Rob de Vlieger), der mit zwei starken Siegen im Handgepäck den Weg aus Holland antritt, drei Gegner vor der Brust. Allen gefährlich werden kann auch die frische Gladbacher Siegerin Chou Chou Star, die von ihrem Stammfahrer Victor Gentz ins Rennen geschickt wird. Zum ersten Mal als „frisch gebackener“ Bronzehelm, den der Kaarster jedoch erst bei der Championsfeier in Berlin in einem Monat verliehen bekommt. Damit haben Gold- wie Bronzehelm ihr Zuhause auf der Rennbahn in Mönchengladbach, der Erfolgsschmiede für erfolgreiche Trabrennfahrer, die überdies in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiert: vor 125 Jahren drehten hier die ersten Traber ihre Runden. Eine stolze Zahl, die 2018 noch besonders gewürdigt und gefeiert wird.

(mg-press)

Voraussagen

- 1.R. Harley As – Jonalu – Femke Schermer
- 2.R. Adoro Scott – Fast and Furious – Apollon
- 3.R. Chakaka – Yankee Way – Raquel Welsh
- 4.R. General Attack – Velten Goldfever – Everlasting Fire
- 5.R. Chou Chou Star – Danimarca Hornline – General B
- 6.R. Lagrain – Spicyga – Höwings Top Time